

Beschreibung des Klimaschutzprojekts
Strom aus überschüssiger Wärme
Gold Standard-Registrierung: 103000000005109

Projektübersicht

Titel	The CDQ Project in Tranvic Group
Gastland	China
Projektentwickler	Goldchina Consultancy International Co., Ltd
Emissionsreduktion pro Jahr	153.428 Tonnen CO2eq / Jahr
Emissionsreduktion Gesamtlaufzeit	1.534.280 Tonnen CO2eq
Laufzeit	01.07.2013 – 30.06.2023 (10 Jahre)

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Projektseite des Gold Standard-Registers:
https://mer.markit.com/br-reg/public/project.jsp?project_id=103000000005109

Projektbeschreibung

Das Klimaschutzprojekt “waste to heat recovery“ auf dem Werksgelände der Tranvic Group, das sich in der Provinz Sichuan in China befindet, wurde von der Goldchina Consultancy International Co., Ltd entwickelt und betrieben. Auf dem Werksgelände befindet sich eine Fabrik, die erhebliche Mengen an zuvor ungenutzter Restwärme erzeugt.

Das Projekt umfasst eine Kokstrockenkühlanlage (CDQ = coke dry quenching) und eine 30 Megawatt Dampfturbine zur Stromerzeugung in einer Kokerei. Der Strom wird für den Eigenbedarf des Unternehmens herangezogen. Er ersetzt Strom aus fossilen Quellen.

Ohne das Klimaschutzprojekt würde die Wärme ungenutzt entweichen und der Strom durch fossile Energieträger bereitgestellt werden. So kann der Anteil von erneuerbaren Energien im zentralchinesischen Stromnetz erhöht werden.

zukunftswerk eG

Sitz: Gautinger Straße 10 D-82319 Starnberg
 Postanschrift: Anemonenweg 15 D-82335 Berg
 +49 8151 953446 info@zukunftswerk.org www.zukunftswerk.org
 Eingetragen beim Amtsgericht München - Genossenschaftsregister - unter GnR 2604
 Vorstände der Genossenschaft: Peter Frieß, Alexander Rossner

Zusätzlich fördert das Projekt gemäß den Richtlinien des Clean Development Mechanism (CDM) die nachhaltige Entwicklung vor Ort folgendermaßen:

Soziale Dimension

- ▶ Der geringere Einsatz fossiler Energieträger führt zu einer geringeren Luftverschmutzung, wodurch zugleich soziale und medizinische Folgekosten sinken.

Wirtschaftliche Dimension

- ▶ Möglichkeit zur Verbreitung und Weiterentwicklung von Technologie zur Erzeugung von erneuerbaren Energien, die in abwärmeintensiven Industrien eingesetzt werden kann.
- ▶ Reduzierung der Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zur Energiegewinnung.

Ökologische Dimension

- ▶ Durch die Nutzung der Restwärme zur Stromerzeugung wird „Wärmeverschmutzung“ vermieden.
- ▶ Luftschadstoffe werden reduziert, einschließlich Treibhausgasemissionen in Höhe von 153.428 Tonnen CO₂-Äquivalenten pro Jahr.
- ▶ Die Verbrennung von fossilen Kraftstoffen und deren umwelt- und gesundheitsschädliche Förderung und Bereitstellung werden vermieden.

zukunftswerk

zukunftswerk eG

Sitz: Gautinger Straße 10 D-82319 Starnberg

Postanschrift: Anemonenweg 15 D-82335 Berg

+49 8151 953446 info@zukunftswerk.org www.zukunftswerk.org

Eingetragen beim Amtsgericht München - Genossenschaftsregister - unter GnR 2604

Vorstände der Genossenschaft: Peter Friß, Alexander Rossner